

Menschen, denen es zu gut geht, wollen keinen Fortschritt



Eine gute Beobachtung! Michael Miersch sprach mit Manfred Haferburg (Foto), der schon in der DDR ein Experte für Kernkraftwerke war. *Frage: Es ist ja nicht nur die Kernenergie, die von vielen so vehement abgelehnt wird. Auch andere Technologien sind verpönt. Warum ist das so? Antwort: Weil wir eine reiche Gesellschaft sind. Wir können uns das leisten. Menschen, denen es sehr gut geht, wollen keinen Fortschritt. Sie möchten, dass alles bleibt, wie es ist. (Habe die Überschrift leicht abgeändert. Das ganze Interview aus der aktuellen WELTWOCHE finden Sie hier!)*